



„Energiedetektive Wir wissen, wie wir Energie sparen können!“

Beschreibung des Projektes der

Volksschule St. Stefan

aus der Kategorie „Energieeffizienz“

Energiedetektive wissen, wie sie ohne Qualitätsverlust Energie sparen können.

Ziel des Projekts ist es, Kinder und Lehrende im schulischen Setting dafür zu sensibilisieren, wo sie Energie sparen können, ohne Einbußen hinnehmen zu müssen. Diese Erkenntnisse lassen sich auch auf andere Bereiche übertragen.

Kinder sind als Energiedetektive eingeteilt und überwachen die vereinbarten Regeln.

Elektrizität: Beim Verlassen der Räume bzw. wenn genügend Tageslicht vorhanden ist, werden die Lichter ausgeschaltet.

Die digitale Tafel wird bei jedem Verlassen des Klassenraumes ausgeschaltet, die mobilen Tafeln zusätzlich gänzlich vom Netz genommen. Der Standbymodus wird bei möglichst allen Geräten vermieden.

Wärmeenergie:

Die Kinder erlernen das kontrollierte Stoßlüften. Die Eingangstüren werden in der Heizsaison immer geschlossen, um das Auskühlen des Hauses zu verhindern.

Wenn es in den Unterrichtsräumen zu warm ist, drosselt der Schulwart die Heizung.

Die Kinder sind angehalten, Warmwasser nur dann zu verwenden, wenn wirklich warmes Wasser benötigt wird.

Schulweg:

Jeder Schulweg, der zu Fuß zurückgelegt wird, wird aufgezeichnet. Am Ende des Projekts wird berechnet, wie viele Kilometer die einzelnen Klassen zu Fuß zurückgelegt haben. Dieser Weg wird dann veranschaulicht und die CO₂-Einsparung errechnet.

Energierundgang:

Das Highlight ist der Energierundgang mit Schulwart Heimo Sagl. Er zeigt allen Kindern, welche Energieformen im Haus verbraucht werden, wo sie ins Haus kommen und wo die entsprechenden Zählwerke montiert sind. Der Vergleich zum Vorjahr wird angestellt.und Herr Sagl stillt den Wissensdurst der Kinder, indem er viele, viele Fragen beantwortet.

